



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.



46. Jahrgang

Nr. 7/8 – Juli/August 1995



Die „heißen Reifen“ an der Elbe bei Gartow –
Erfrischung von Mensch und Rad

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkasse-Service



Sparkasse Stormarn
Stormarn · Norderstedt · Hamburg

**AKTUELLE UND CHICE MODE
IN SCHMALENBECK
WÄSCHE- UND REINIGUNGSANNAHME**

Bella vie

Textilhandelsges.mBH

Ahrensfelder Weg 11 · 22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 20 07



R. Kogel

vorm. Blumen-Lütge

**Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst**



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel.+Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30-18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
samstags 8.00-12.30 Uhr, sonntags geschl.

Tagesfahrt mit Bus und Schiff nach Hallig Hooge am Sonnabend, den 2. September 1995.

Die Nordsee und die Halligen haben im Heimatverein immer wieder großes Interesse gefunden. Hallig Hooge ist von uns bisher noch nicht besucht worden.

Die Fahrt verläuft wie folgt:

7.00 Uhr Abfahrt U-Bahn Großhansdorf.

7.15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus.

Schiffsfahrt von Schlüttsiel nach Hallig Hooge etwa 1 1/2 Stunden, Mittagessen auf der Hanswarf von Hooge.

Danach Kutschfahrt über die Hallig zum Königspesel und zur Kirche.

Rückfahrt gegen 15.00 Uhr.

Kaffeetrinken an Bord nach eigener Wahl.

Ankunft in Großhansdorf gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis für Mitglieder DM 47,-

Nichtmitglieder DM 50,-

Der Fahrpreis enthält Busfahrt, Schiff und Kutsche.

Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldungen bitte an Wergin, Tel. 6 61 40

Kirchen in Stormarn

Eine heimatgeschichtliche Exkursion des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Kreisverband Stormarn, am Sonnabend, den 16. September 1995.

Die Fahrt führt zu alten und neuen, großen und kleinen Kirchen und Kapellen, mit wertvoller Innenausstattung oder auch ganz einfach und schlicht. An mehreren ausgewählten Beispielen soll die Vielfalt, Geschichte und Architektur gezeigt werden. Besichtigt werden Kirchen und Kapellen in Zarpfen, Hamberge, Rethwischdorf, Eichede, Grabau, Süfeld und Nütschau.

Abfahrt: 8.30 Uhr Großhansdorf, U-Bahn

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr in Bad Oldesloe

ca. 19.00 Uhr in Trittau

Fahrpreis: DM 58,- für Mitglieder

DM 65,- für Nichtmitglieder

einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken.

Anmeldungen bitte bei Wergin, Tel. 0 41 02 / 6 61 40.

Besichtigung der Staatsoper Hamburg

KULTURRING und HEIMATVEREIN haben einen zweiten Termin für die Besichtigung der Staatsoper erhalten. Dauer der Führung etwa 1 1/2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Wir treffen uns am Dienstag, 5. September 1995, zur gemeinsamen U-Bahn-Fahrt nach Hamburg und zwar im dritten Wagen

15.02 Uhr ab U-Bhf Großhansdorf

15.04 Uhr ab U-Bhf Kiekut

15.07 Uhr ab U-Bhf Schmalenbeck.

Es können Gruppenfahrtscheine bis 4 Personen gelöst werden.

Bitte melden Sie sich bis 25. August bei Herrn Wergin an (Tel. 6 61 40).

Peter Huff



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 04102/6 25 78
Telefax 04102/6 18 65

Radwandergruppe „Heiße Reifen“

Die nächste Wanderung findet statt am Sonntag, den 13. August. Treffpunkt 10.00 Uhr U-Bahnhof Kiekut. Verpflegung aus der Radtasche.

Anmeldung bei Brodersen, Tel. 662 90.

Am 3. September machen wir eine Rundtour Mölln, Seedorf, Ratzeburg, für Teilnehmer, die ihre Räder Huckepack auf Pkw nehmen können. Treffpunkt jedoch um 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut. Für Mittagessen ist Einkehr in Seedorf geplant.

Anmeldung wie oben.

Nachmittagswanderung

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, den 19. August statt.

Die 2 1/2 stündige Heidewanderung, hierin eingeschlossen eine Pause am Seerosenteich, geht von Sudermühlen aus und schließt mit einer gemeinsamen Kaffeetafel ab.

Achtung: Treffen bereits um 12.30 Uhr am Bhf. Kiekut; Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Autofahrer werden gebeten mit ihrem Pkw zu kommen.

Plattdüütsch Runn

De Plattdüütsch Runn (in Groohansdörp) dröpt sick wedder an'n Mittwoch den 30. August. Wi wüllt uns denn mal „Lustige Geschichten“ ut de jüngere plattdüütsche Literatur vörnehmen. De September-Runn schall dornah mal kieken, wat dat hüütoddaags up den plattdüütschen Markt giff.

Vorankündigung

Jazz-Frühshoppen

Der Heimatverein lädt ein zum Jazz-Frühshoppen mit der Dixieland-Band Pickled Onions am **Sonntag, dem 17. September 1995, 11-30-13.30 Uhr**, im Waldreitsaal. Der Eintritt ist frei.

Aus dem Heimatverein

Der Heimatverein hat zwei langjährige und aktive Mitglieder verloren. Wilhelm Esser ist am 19. Juli 1995 verstorben. Den Nachruf hat Christian Meynerts in dem von beiden geliebten Platt geschrieben.

Im Alter von fast 75 Jahren starb am 14. Juni 1995 Herr Hans-H.J. Wegener. Er war viele Jahre Beisitzer im Vorstand des Vereins und hat, insbesondere aus seinem Wissen als Diplom-Ingenieur, manches Anregende und Befruchtende für die Arbeit des Vereins beigetragen.

Freud und Leid liegen häufig ganz dicht beieinander.

Es sind mehrere Geburtstage von verdienten Mitgliedern begangen worden. Am 25. Juli 1995 feierte Frau Ruth Freitag ihren 80. Geburtstag. Frau Freitag hat in den Anfangsjahren im Vorstand des Vereins mitgearbeitet.

Am gleichen Tag konnte auch Herr Wilfried Justus seinen 80. Geburtstag feiern. Herr Justus ist besonders allen treuen Lesern des „Waldreiters“ bekannt. Er hat als „alter Großhansdorfer“ mit großer Sachkenntnis mehrere Beiträge zur Ortsgeschichte geliefert. Ebenso hat er manchen spannenden und informativen Artikel über seine Zeit als Kaufmann in Südamerika geschrieben.

Zwei weitere Jubilare sind zu nennen:

Am 30. August 1995 feiert Frau Marie Philipp, die Ehefrau des langjährigen Lehrers und Gemeindecarchivars, ihren 80. Geburtstag.

75 Jahre alt wird am 8. September 1995 Herr Hans-Ulrich Winkel. So lange er konnte, war er bei allen Veranstaltungen des Vereins dabei.

Ihren 90. Geburtstag feiert am 9. August 1995 Frau Gertrud Sagebiel.

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand des Heimatvereins ein gutes und gesundes neues Lebensjahr.



Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Kulturrings nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit von Herbert Fahs durch den Vorsitzenden des Heimatvereins Horst Rosch.

Einen ganz besonderen Ehrentag noch zum Schluß:

Herbert Fahs feiert am 21. August 1995 seinen 90. Geburtstag. Herr Fahs lebt seit längerer Zeit in Heiligenhafen. Er war von 1959 bis 1964 Vorsitzender des Heimatvereins, danach hat er den Vorsitz des Kulturrings übernommen und ist in diesem Amt 17 Jahre lang bis zu seiner Übersiedlung nach Heiligenhafen tätig gewesen. Ohne seine Arbeit wäre das Kulturleben in Großhansdorf nicht das, was es heute ist.

Heimatverein und Kulturring verdanken Herbert Fahs sehr viel und gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag.



Mit uns fahren -
heißt sparen!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 80 55



Mi.-Fr. 10-18 Uhr
Sa.-Di. 13-18 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

Antik am Marstall

Gunnar Christesen

☛ SPEZIALITÄT

- Original bemalte BAUERNMÖBEL
- Ausgesuchte MÖBEL des BAROCK, EMPIRE, BIEDERMEIER
- bäuerliche Gebrauchs-KERAMIK

Lübecker Straße 6 – gegenüber dem Schloß
22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 4 44 40

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

Sanitäre Installation – Bädermodernisierung
Heizung – Heizungswartung – Rohrreinigung

Joachim
Lahmann
GmbH



Zuverlässig – Schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23

Zum Tod von Wilhelm Esser

In Hamborg up der Welt kaamen, up een Flaach, wo Plattdüütsch noch richtig leeven dee, to Huus, up de Straat, bi'n Koopmann un in'n Kroog, mank Öllern un Kinner, mank Jungs un Deerns. Dor worr Wilhelm Esser groot.

Dat weer de Tied, in de Herrmann Claudius de Grootstadt, eer Minschen, eer Kinner un eer Arbeiter in sien Book „Mank Muurn“ een Denkmal sett hett.

Sien Leed, dat wi sungen hebbt „Wenn wir schreiten Seit an Seit“ hett för de Essers jümmers een sünnerrliches Bedüüden hatt.

Un wenn he laterhen ok veel Hochdüütsch snacken müß, so bleev sien Hart doch plattdütsch. För Wilhelm Esser weer sien oole Spraak mehr as bloots een Warktüg, mit anner to snacken. Plattdüütsch bedüüd för em de Welt, wo he toerst sien Fööt up de Eer sett harr. Wi benöomt dat Heimat.

De reckt sich laterhen uut na Groothansdörp, den Kreis Stormarn un över Schleswig-Holstein. Düsse Heimat leeg eem an 't Hart, un he wull dor nich blots tokieken, he wull mitbuen. So worr he Depeterter von all dree Parlamenten.

Meist 10 Johr lang, wenn eem de Tied bleev, seet Wilhelm Esser in uns plattdütsch Runn, so lang as 't güng mit sien Fru. Wi hebbt klöhnt, vörleest, diskereert, oole Gedichen wedderfunn un ganz moderne kennenleht.

Uns Fründ kunn ut sien lang Beleeven mennimal veel togeven un ok wat klorstellen.

He mugg so geern ut Rudolf Tarnow sien „Burckäwers“ wat hören un ok wat vörlesen. Dor giff dat veele lustige Vertellen.

Un ook dit lütte Woort:

„Man muß dem Leben immer etwas Positives abgewinnen!“

Dat weer sien Art, dat Leben antokieken un to bestah'n.

Christian Meynerts

Hans-H.J. Wegener

Obering. Dipl.-Ing.

* 23. November 1920 † 14. Juni 1995

Mit meinem lieben Mann, unserem Vater und Großvater ist ein liebevoller, charakterstarker und humorvoller Mensch von uns gegangen.

Du lebst in unseren Herzen weiter

Elisabeth Wegener geb. Schenck

Sabine Wegener-Dölle

Bernd Dölle

Tim Dölle

Dr. Ing. Konrad Wegener

Klaus Wegener

22927 Großhansdorf, Lütten Diek 8, Telefon (0 41 02) 6 24 00



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

SIEK
bei Ahrensburg 0 41 07 / **94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB;
☎ (0 40) 60 70 80 1 • Fax 607 23 30

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbau Fenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting
Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 • 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

**Wochenendfahrt der
„heißen Reifen“
vom 26. bis
28. Mai 1995
ins Wendland
nach Gartow.**

Die Tour geht los.
Übersetzen über
die Elbe bei
Schnackenburg. (1)



Mittagspause
in den
Elbwiesen bei
Lenzen. (2)

Aufnahmen:
1, 2 und Titelbild: Andreas Brodersen;
3: Wolfgang Lange

Abschiedsfoto in
Schnackenburg.
Gleich geht's
wieder nach
Hause. (3)



Wagner **Elektrotechnik GmbH**



Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbek
Ahrensfelder Weg 6, 22927 Großhansdorf
Telefon: 04102 / 6 14 54 Telefax: 6 53 16
Geschäftszeiten: Mo.-Do.: 9-12 und 16-18 Uhr
Fr.: 9-12 Uhr, Sa. geschlossen

Wir führen für Sie aus:

- * Elektro-Installationen
- * E-Warmwassergeräte
- * Kundendienst
- * Halogenbeleuchtung
- * Telefonanlagen
- * E-Torantrieb
- * E-Flügeltorantrieb
- * Lieferung von Großgeräten

Reparaturen aller Art

HARRING Immobilien

**Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen Sie unsere Erfahrung**

WÖHRENDAMM 184 · 22927 GROSSHANSDORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.**

Wir haben noch 2 Ausbildungsplätze für Maler/innen frei.

Sieben Murmeln in roter Soße

Fast 80 Teilnehmer stellten bei der 2. Großhansdorfer Fahrradralley des Heimatvereins am 11. Juni eine neue Rekordbeteiligung dar. Organisator Clemens Haffner, von vielen Helfern aus dem Vorstand unterstützt, hatte diesmal die Fragen mit weniger Anspruch an ein Großhansdorfswissen als vielmehr mit Fußangeln gestellt. So gelang es keinem der Jugendlichen die Maximalpunktzahl zu erreichen, denn sie wußten als Schüler am Großhansdorfer Schulzentrum natürlich, daß der Kunstrasen auf dem Sportplatz nicht gemäht wird. Aber das wußten die Veranstalter auch und hatten hinter dieser Fangfrage einen Hintergedanken. Nur wer auf dem Sportplatz erschien erhielt dort eine Zusatzfrage, deren Beantwortung man zur Maximalpunktzahl benötigte.

An einer anderen Station kam der mitzubringende Gummihandschuh zum Einsatz. In einem Eimer mit einer stark färbender roter Soße mußten Murmeln gefühlt und gezählt werden.

Vor dem Start stauten sich die Fahrradmassen bei der „Fahrzeugkontrolle“, nach der Rückkehr wurden die Tricks und Schliche in der Fragenstellung ausgiebig diskutiert. Großhansdorfer Geschäftsleute sowie die ortsansässigen Banken hatten mit ihren Spenden für attraktive Preise gesorgt. Nach zwei Stunden war der letzte Teilnehmer zurück am Sportplatz und der Vereinsvorsitzende Horst Rosch konnte die Siegerehrungen vornehmen. Im Einzelnen platzierten sich:

Gruppe A Jugendliche

- Sieger Tim Kruse
- 2. Platz Kay Mitzon
- 3. Platz Clemens Zellner
- 4. Platz Christian Prochel
- 5. Platz Thomas Bellizzi

Gruppe B Einzelstarter/Ehepaare

- Sieger Heike Wenzel
- 2. Platz Ehepaar Krim
- 3. Platz Ehepaar Mitzon
- 4. Platz Ehepaar Klahn
- 5. Platz Herr Winter

Gruppe C Familien

- Sieger Familie Krumm
- 2. Platz Familie Steffen
- 3. Platz Familie Wollenweber
- 4. Platz Familie Reismann
- 5. Platz Familie Haffner

Australienabend

Dia-Show von Peter Wagner über die Reise der SVG-Reisegruppe
im April/Mai 1995.

Regenwaldmusik mit Didgeridoo und Informationen
über die Australienreise 1996.

**21.9.1995 Gasthof „Zur Traube“ in Siek,
19.30 Uhr**

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung!
ac-flugreisen Haffner & Co. KG · Tel.: 040 / 251 20 21

1144 Seiten Urlaub,
wie ich ihn mag.



Die neuen Kataloge
Winter '95/96 sind da!

... und Winter-Kataloge aller namhafter
Reiseveranstalter ab sofort bei uns!

Der nächste Urlaub kommt bestimmt!



REISEBÜRO ELISABETH STINNES

Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 20 21-22 · Fax 6 46 46

Ihre Fachfirma für Heizungen aller Art



**Ahrensburger
Zentralheizungsbau GmbH**

Beratung – Planung – Ausführung
Gas- und Ölanlagen – Wartungsdienst

Kurt-Fischer-Straße 27 a · 22926 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 4 10 93 · Fax (0 41 02) 4 10 96

CONTAINER

MUTTERBODEN
SPIELSAND
GARTENKIES

-DIENST / MANSKE 04102 – 5 22 64

DREGER

Immobilien

Der kompetente Berater
bei Verkauf / Vermietung
Ihrer Immobilie.

Dipl.-Kfm. Jörg Dreger, Hermesstieg 5, 22927 Großhansdorf, Telefon 04102 / 6 48 84

Vortrag: „Einführung in das geschichtsphilosophische Denken“

Die Universitäts-Gesellschaft Großhansdorf eröffnet das Wintersemester 1995/96 mit diesem besonderen Vortragsthema. Um was geht es?

Geschichtsphilosophische Bemühungen stellen Fragen nach den Voraussetzungen, die die Geschichte als Geschehen und als Geschichtsschreibung ermöglichen, z.B.:

- Wer ist der Akteur (das Subjekt) der Geschichte? Ist Gott das Subjekt oder ist es das Schicksal oder ist es die überragende Persönlichkeit oder ist es – etwa in unserer Zeit – die universale Kommunikationsgemeinschaft?
- Welche Verlaufsformen haben geschichtliche Prozesse? Haben sie zyklischen oder linearen Charakter? Hat menschliche Geschichte einen Sinn? Gibt es eine dem geschichtlichen Ablauf innewohnende Gesetzmäßigkeit, etwa den Fortschritt von Stufe zu Stufe? Oder gilt das Schema: Entstehung, Wachstum, Verfall?
- Auf welche Weise kommt Geschichtsschreibung zustande? Welche Rolle spielen dabei der Standort des Historikers, die Zeit, in der er lebt, das Umfeld in dem er aufgewachsen ist, der Inbegriff von Überzeugungen, die sein Urteilen bestimmen? Worauf beruht es, daß er frühere Zeiten, fremde Kulturen verstehen kann?
- In welchem Sinne kann Geschichte „Lehrmeisterin des Lebens“ (Cicero) sein? Dies ist eine Frage, die im Jahr der 50-jährigen Wiederkehr der Befreiung jüdischer Häftlinge aus den Vernichtungslagern und des Endes des zweiten Weltkrieges besondere Aktualität besitzt.

Zu diesen Themen- und Fragenbereichen referiert Herr OStDir. Edgar Bein. Herr Bein ist vielen von uns aus seinen früheren Vorträgen bekannt. Andere kennen ihn u.U. aus eigenem Studium seiner philosophischen Bücher, die er publizierte. Wir freuen uns, daß wir Herrn Bein für diesen Vortrag gewinnen konnten.

Zeit: **Dienstag, 12. September 1995, 19.30 Uhr**

Ort: Vortragssaal „Studio 203“, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203

Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

Karl Jaspers schrieb in „Die Aufgaben der Philosophie in der Gegenwart“, daß das Wirken philosophischer Gedanken in der Welt zwar wichtig, aber nur möglich ist, wenn sie die Mehrheit der Menschen auch erreichen. Es ist für Stunden der Besinnung notwendig, den Menschen das Wesentliche philosophischer Gedanken so einfach, so klar wie möglich mitteilbar zu machen, ohne Einbuße an Tiefe; so Karl Jaspers. Bei Edgar Bein haben wir eine Gewähr für Erfüllung dieses Erfordernisses.

Peter Huff

Bregenger Festspiele 1995

Das Regieteam David Pountney und Stefanos Lazaridis erstaunten Fachwelt und Publikum mit ihrer vielschichtigen Inszenierung von Beethovens „Fidelio“ und begeisterten mit einer modernen, farbenprächtigen Aufführung die Opernfans aus aller Welt. In diesem Jahr ist es das fünfzigste Mal, daß die Festspiele auf dem Bodensee aufgeführt werden; Anlaß genug für die Volkshochschule Großhansdorf eV, eine Studienfahrt dorthin anzubieten. Speziell für unsere Gruppe war eine Einführung in die Operninszenierung durch einen Mitarbeiter des Festspielhauses arrangiert mit einem „Blick hinter die Kulissen“. Danach genossen die 25 Teilnehmer der VHS-Reisegruppe bei herrlichem Sommerwetter nicht nur die hinreißende Aufführung auf dem See sondern darüberhinaus noch ein weiteres Orchesterkonzert im Festspielhaus und ein interessantes kulturelles Programm, in dem die Städte St. Gallen, Feldkirch und Lindau durch kompetente Stadtführerinnen charmant vorgestellt wurden. Eine weitere Fahrt durch das Appenzeller Land zeigte uns etwas von Land und Leuten, und eine kleine Schifffahrt auf dem Bodensee rundete bei strahlendem Sommerwetter diese Studienreise ab. Erfüllt von den vielen, neuen Eindrücken kehrte die Reisegruppe nach Großhansdorf zurück und war sich darin einig: Auf das neue Programm 95/96 darf man gespannt sein und sich schon im voraus freuen!



SCHULANFANG

Heran, heran, wer lesen kann!

Lustige Lese- und Sachgeschichten
für Vorschule und Schulanfang!



Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 22927 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

Hanns Albrecht Klentze

Tim Möller ut Kiekut – Schoolanfang –

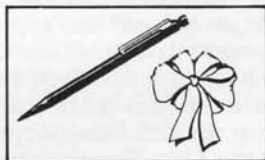
Tim is nu na de School henkamen und dor mut he jo hochdüütsch spreken, dat fällt em swor, kann een jo verstohn. Mit dat Schrieven geiht't jo man eben so, wil dat se em jo vöör-schrieven, wat he hentokritteln hett und mit dat Reken hett he ok keen Maleschen. He is jo n'plietschen Lütt-Kerl, bloots dat Snacken. In sin Öllernhuus und bi mi, wenn he bi mi röverkummt, snackt he nix as Platt und nülichs hett he mi vertellt, wat he ok op Platt dröömt ! Aver miteens hebbt de annern Schooljungs jo mitkreegen, dat he nich to de Besten in sin Klaß heurt und dormit trecken se em nu op. Kinner sind jo unbegrieplich hart miteen-an-ner. Lütt Tim is nu no sin Schoolmester hen und hett em sin Leed vörjammert. De hett jo nu noog Verständnigkeit för so'n lütt Schietbütel und hett vör der annern Kinner dat mit Tim kloorstellt. Tim käm denn jo ok ganz övernesig bi mi an und seggt: „Nu is alln's kloor mit de School. Dat Speel is unentschieden utgahn. Min Schoolmester hett seggt, Platt-düütsch snacken, wer dat deiht, is'n besünneren Minschen, und wer dor nix vun versteiht, is 'n Dröhnbüdel und he mag ok gor to gern Plattdüütsch reden und wat Tim is, ik also, de is min Bester hier. Süst woll, Onkel Albri, nu bün ik de Klassenbest !“

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RIEPEL

GROSSHANDS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Das neue Schuljahr rückt heran,
bei **RIEPEL** denkt man schon daran:
mit Heften, Zirkeln, Schreibpapier,
für Anfänger ein Kuscheltier,
auch Füller gibt's in großer Zahl,
da trifft man gerne seine Wahl,
Buntstifte, Kreiden, Zeichenblock,
Ringbücher sind in Farbe „top“ –
bei **RIEPEL** wird Euch viel geboten,
viel Glück und immer gute Noten!



bei **RIEPEL**
kauf' ich gern!

Dritte Flugreise nach Budapest

Sechs Tage Kunst, Kultur und Natur

KULTURRING und UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT Großhansdorf haben für **14.– 19. September 1995** eine weitere sechstägige Reise in die Donaumetropole organisiert. Das umfangreiche, interessante Programm und ein Viersterne-Hotel garantieren ein wirklich einmaliges und vor allem preisgünstiges Reiseerlebnis. Wir haben bereits so viele feste Anmeldungen, daß wir den günstigsten Reisepreis erzielen konnte.

Preis = 1235,- DM je Person im Doppelzimmer.

Im Preis sind eingeschlossen:

- Dia-Vortrag und Vorbesprechung der Reise am Dienstag, den 15. August 1995 im „Studio 203“.
- Linienflug Hamburg – Budapest – Hamburg
- Unterbringung in einem guten Viersterne-Hotel, in sehr guter ruhiger Lage, direkt an einem kleinen Park gelegen; 5 Minuten zu Bus und Straßenbahn, 5–10 Minuten Fahrt ins Stadtzentrum.
- Sechs Tage Halbpension, an zwei Tagen zusätzlich ein Mittagessen.
- An drei Halbtagen Stadtrundfahrten mit umfangreichem Besichtigungsprogramm in Budapest und Führung durch eine wirklich ausgezeichnete ungarische Fremdenführerin, einschl. Eintrittsgelder.
- Ganztägiger Erlebnisausflug in die Puszta. Besuch einer Pferde-Csarda: Zigeunermusik, Kutschfahrt, attraktive Pferdevorfürungen und Reiterschau. Puszta-Mittagessen mit ungarischen Spezialitäten und Wein.
- Tagesausflug zum malerischen Donauknie mit Esztergom, Visegrader Burg und Szentendre. Mittagessen in einem herrlich gelegenen Panorama-Hotel.
- Drei Halbtage und ein ganzer Tag sind frei für eigene Unternehmungen.
- Wir vermitteln zusätzlich bei einer Mindestbeteiligung von jeweils 20 Personen: Opernbesuch und „Lichterfahrt“. Konzert. Operette. Budapester Redoute. Überall gute Plätze. Preise jeweils incl. Bustransfer ca 40,- DM je Person.
- Eine Schiffsfahrt bei Dunkelheit auf der Donau („Prunkbeleuchtung“ der Brücken und Ufer) einschließlich einer „Kalten Platte“ und Wein 44,- DM.

Auskunft bei Peter Huff, Neuer Achterkamp 51, 22927 Großhansdorf.

Telefon (0 41 02) 6 23 68.

Die Reihe der Bilderausstellungen im Rathaus Großhansdorf wird fortgesetzt

Noch bis 29. August 1995 präsentiert Walter Smolinski aus Großhansdorf 25 ausgewählte kleinformatige Ölbilder in den Vitrinen im Erd- und im Obergeschoß des Rathauses Großhansdorf. Diese Bilder sind lediglich ein kleiner Ausschnitt seiner umfangreichen Arbeiten. 1947 in Großhansdorf geboren und aufgewachsen, war Walter Smolinski 30 Jahre lang als Lithograph tätig, mußte jedoch aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf aufgeben. Wie es vielen Menschen in ähnlicher Situation ergeht, hat auch er in der Malerei eine konstruktive und ausfüllende Beschäftigung, sozusagen ein Stück Lebensinhalt gefunden.

Mit Farben und Formen, durch Licht- und Schatteneinwirkung und vor allem mit viel Liebe hält der Hobbykünstler Eindrücke fest, die vielfach vom Unterbewußtsein her geprägt sind. Seine Vorliebe gilt gegenständlichen Motiven wie Spielzeug, Tiere, Blumen und Landschaften, die beim Betrachter durch die natürlich und lebendige Gestaltung Bewunderung auslöst. Erstmalig hatte sich Walter Smolinski an der 1993 im Waldreitersaal stattgefundenen Kunstausstellung beteiligt und große Anerkennung gefunden.

Diese Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Aus der Gemeinde

Teil A des Kreisentwicklungsplanes: Großhansdorf

Die Gemeinde Großhansdorf als Stadtrandkern II. Ordnung eingestuft, bietet trotz ihrer verkehrsgünstigen Lage an der U-Bahn und der A 1 nur begrenzte Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung. Aufgrund landschaftlicher Gegebenheiten ist die Ausweisung weiterer Wohnbauflächen schwierig. Lediglich eine Verdichtung im Gemeindegebiet erscheint möglich. Für eine städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Großhansdorf ist eine Grenzänderung im Bereich Ostring/Ahrensfelde anzustreben.

Innerhalb des Nahbereiches ist Großhansdorf mit einer Grundversorgung ausgestattet. Die Deckung des täglichen Bedarfs der Bevölkerung wird ermöglicht.

In Großhansdorf bestehen zwei Grundschulen, eine Hauptschule, eine Realschule sowie ein Gymnasium, das sich seit Anfang 1981 in der Trägerschaft des Kreises befindet. Dieses schulische Angebot muß auch in Zukunft erhalten bleiben.

Das Kindertagesstättenangebot ist bei Bedarf zu erweitern.

Die Versorgung der Gemeinde mit Sportstätten ist nicht ausreichend und muß verbessert werden. Für den Vereinssport sowie den Freizeitsport ist der Bau einer Sportplatzanlage vorgesehen. Der für 1999 vorgesehene Baubeginn hängt davon ab, ob die Finanzierung der Maßnahme gesichert werden kann und die bauleitplanerischen Voraussetzungen geschaffen werden können. Es sollte eine gemeinsame Sportstättenlösung mit den Gemeinden Siek und Hoisdorf angestrebt werden.

Die vorhandene DRK-Sozialstation ist bei Bedarf zu erweitern.

Der Einbau eines Fahrstuhls im Jahre 1999 in den U-Bahnhof Großhansdorf ist für die Bewohner des Rehabilitationszentrums für Multiple-Sklerose-Kranke und für einen großen Teil der Rosenhof-Bewohner (etwa 550) sowie alle anderen Älteren, Behinderten und Mütter mit Kleinkindern erforderlich. Diesem Fahrstuhl kommt eine überörtliche Bedeutung zu, da hierdurch ein über die Gemeindegrenzen hinausgehender Bedarf gedeckt wird.

Großhansdorf ist durch die Bundesautobahn Hamburg-Lübeck (A 1), die Landesstraßen 91 und 224 (Ostring Ahrensburg) und die U-Bahnlinie unmittelbar an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen. Der überörtliche Omnibusverkehr ist zu verbessern.

Dreimal „30jährige Dienstjubiläen“ in der Gemeinde Großhansdorf

Vor 30 Jahren, also im Jahre 1965, haben Frau Freiberg, Herr Braun und Herr Lüthje ihren Dienst bei der Gemeinde Großhansdorf begonnen. Sie waren und sind weiterhin für die Gemeinde mit engagiertem Einsatz tätig.

Frau Brigitte Freiberg (56 Jahre) wurde am 17.5.1965 zunächst als Aushilfsangestellte eingestellt und war in verschiedenen Abteilungen des Rathauses tätig. Nach ihrer bestandenen 1. Angestelltenprüfung im Jahr 1972 ist sie als Personalsachbearbeiterin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und als Rentensachbearbeiterin für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großhansdorf die fast immer freundliche und hilfsbereite Ansprechpartnerin.

Herr **Erich Braun** (57 Jahre), der seinen Dienst am 15.6.1965 als Mitarbeiter auf dem Bauhof begann, kommt überall im Gemeindegebiet zum Einsatz, aber vor allen Dingen sorgt er dafür, daß die Grünanlagen in unserer Gemeinde immer gut gepflegt sind.

Herr **Jürgen Lüthje** (59 Jahre) wurde am 01.7.1965 vom Kreis Stormarn als Inspektorenanwärter übernommen und beendete 1966 bei der Gemeinde Großhansdorf seine Ausbildung. Seit 1978 war er als Gemeindeamtmann Leiter des Bauamtes. 1990 wurde Herr Lüthje zum Amtsrat befördert und seitdem ist er als büroleitender Beamter und Personalchef für die Gemeinde und den Schulverband tätig.

Die Gemeinde gibt als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit für die Jubilare an deren Ehrentag einen Empfang mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Großhansdorf und des Schulverbandes.

Herr Bürgermeister Petersen dankt Frau Freiberg, Herrn Braun und Herrn Lüthje für ihre langjährige, zuverlässige und gute Arbeit und wünscht ihnen weiterhin „frohes Schaffen“.



Kutschfahrt mit Erich Braun zu seinem 30jährigen Dienstjubiläum in der Gemeinde Großhansdorf

Erich Braun hatte den Wunsch, am Tage seines 30jährigen Dienstjubiläums, Donnerstag, dem 15.6.1995, mit einer Kutsche durch die Gemeinde Großhansdorf zu fahren. So vereinbarte er vor einem Jahr mit den alteingesessenen Großhansdorfern und Kutschenbesitzern Anne und Hans Gert Matthiesen die Kutschfahrt. Geplant war, mit den langjährig befreundeten Nachbarinnen, Frau Erna Eckmann, Hertha Reusch und Frau Helma Sanmann die Kutschfahrt zu unternehmen. Leider sind die älteren Damen, Frau Eckmann und Frau Reusch in der Zwischenzeit verstorben.

Daher wurde Herr Braun in der Kutsche von seiner Frau, seiner früheren Arbeitgeberin, Frau Sanmann, sowie dem Nachbarn und Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Großhansdorf, Herrn Jürgen Krey, begleitet. Herr Braun und seine Frau wurden an dem großen Ehrentag um 9.30 Uhr zu Hause mit der Kutsche abgeholt, und die Fahrt durch die Waldgemeinde Großhansdorf begann. Selbstverständlich wurde auf dem Bauhof eine Ehrenrunde gedreht und vor dem Rathaus der Jubilar und seine Begleitung von Bürgermeister-Petersen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung herzlich begrüßt.

Großhansdorfer SPD ehrte langjährige Mitglieder

Im Rahmen ihrer Ortsvereinsversammlung ehrte die Großhansdorfer SPD im Beisein des Landtagsabgeordneten Konrad Nabel, langjährige MitgliederInnen.

Für 25 jährige Mitgliedschaft konnten Ingrid Sauer, Ingrid Reimer, Karin Nuppnau und Gunter Nuppnau die silberne Ehrennadel mit Urkunde entgegennehmen.

Für 40 Jahre SPD wurden Karla Griesse und Jürgen Pflocksch entsprechend gewürdigt und geehrt.

Die stolze Zahl von 50 Jahren Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei erreichte Hans-Georg Fuhlendorf. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Seine Ehrung wird der Ortsvereinsvorsitzende in persönlicher Umgebung nachholen.

*Wenn du 'n Psalmvers weetst,
denn wiest di dat Wulkenbild,
wo du ' Draak dalpeddst,
un dien Foot ok hellweg noch
öber Slang un Adder geiht.*

*Wokeen breedt denn ut
groot un dicht de Flünken woll,
de du baben sühst?
Sittst du denn nich ünner ehr,
bargst di dor vör Küll und Hitt?*

HEINRICH KAHL

Um Gott un de Welt, Religiosität und Mitmenschlichkeit in niederdeutschen Texten.

Herausgegeben von Heinrich Kahl und Peter Martens für die Freudenthal-Gesellschaft e.V., Verlag der Missionshandlung Hermannsburg, Preis 26,90 DM.

Das Buch gibt Querschnitte, gleich mehrere und auch noch in mehrfacher Hinsicht. Zuerst einmal zeigt es einen Querschnitt der verdienstvollen Arbeit der bekannten Freudenthal-Gesellschaft. Es spricht auch für die Arbeit der Gesellschaft, daß eine Vielzahl von Arbeiten mit beachtlicher Qualität dabei sind, die nicht mit dem begehrten Preis bedacht wurden.

Einen weiteren Querschnitt gibt die plattdeutsche Sprache, deren Vielfalt in dem Buch wohl den gesamten niederdeutschen Sprachraum umfaßt, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg mit all ihren landschaftlichen Verschiedenheiten.

Dann gibt es vor allen Dingen auch einen Querschnitt durch das Schaffen der niederdeutschen Autorinnen und Autoren unserer Zeit; 57 sind in dem Buch versammelt, davon erstaunlicherweise 20 Frauen.

Eine knappe Einführung in die Rechtschreibung und mundartliche Sonderformen ist eine wertvolle Ergänzung für den gründlicheren Freund des Niederdeutschen.

„Um Gott un de Welt“ ist ein Lesebuch, an das man auf verschiedene Weise herangehen kann. Man kann einfach darin blättern und sich hier und da etwas herauspicken. Man kann von den 12 Kapiteln monatlich eins lesen und hat dann einen Gang durch das Jahr, der richtig wie das Kirchenjahr mit Advent und Weihnachten beginnt. Das mag besonders etwas für den christlichen Leser sein, da jedes Kapitel mit einem Motto und einem Choral beginnt. Am schwierigsten wird es für den Leser, der seinen Lieblingsautor sucht, er wird ihn hier und da in den verschiedenen Kapiteln finden.

Man kann das Buch auch wie ein Bilderbuch betrachten, sich an den wunderschönen Illustrationen von Prof. Paul Helms erfreuen, die auflockern, aber sehr oft auch die Texte unterstreichen und vertiefen.

„Um Gott un de Welt“ ist zum Hamburger Kirchentag herausgegeben worden, der mag bei vielen schon wieder in Vergessenheit geraten sein, das Buch aber wird seine Bedeutung über den Tag hinaus behalten.

Ein kurzer Text von Karl-Otto Detlow, einem Lyriker aus Stormarn, soll belegen, daß hier ein Buch für Jedermann entstanden ist:

*De Toorn vun uns Kark
wiest mit spitzen Finger in'n Heven.
Man faken kann'ck nich sehn,
wat he wiesen will.*

Joachim Wergin

Hanna Kiehr – Weltmeisterin im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen

Weltmeisterin im Kugelstoßen? Das stutzt der sportinteressierte Leser doch erstmal. Das ging doch gerade in den letzten Tagen durch die Medien, und das war doch jemand anderes? – Ja, natürlich stimmt das! Hier geht es ja auch um die Senioren-Weltmeisterschaften der Leichtathleten in Buffalo/USA, da hat Hanna Kiehr in der Altersklasse über 70 Jahre diese phantastischen Erfolge erzielt. Sie wurde Weltmeisterin im Kugelstoßen mit 8,52 Meter (neuer Weltrekord), Diskuswerfen mit 21,62 Meter und Speerwerfen mit 19,32 Meter.

Einen zweiten Platz belegte sie im Werferfünfkampf mit 3478 Punkten und dann schließlich noch einen dritten Platz im Hammerwerfen mit 20,52 Metern.

Mit fünf Medaillen auf einer Weltmeisterschaft ist sie die erfolgreichste Sportlerin, die Großhansdorf je hatte.

Diese Leistung ist genau so hoch, wenn nicht höher, zu bewerten, wie die von jungen Sportlern errungenen Siege, ist sie doch zustande gekommen, trotz Beruf und mancher Alterssorgen und -beschwerden. Viel Training, noch mehr Schweiß, immer wieder den inneren Schweinehund überwinden, Niederlagen einstecken können, Verzicht auf manche Vergnügungen und Annehmlichkeiten liegen am Wege bis zu so einem Erfolg. Vielleicht braucht es einen guten, derben ostpreußischen Schädel, um das alles durchzuhalten.

Viele Großhansdorfer freuen sich mit Hanna Kiehr über diesen großartigen sportlichen Erfolg.

J.W.

SPD-Sommertreff

Die SPD lädt alle Großhansdorferinnen und Großhansdorfer zu ihrem diesjährigen Sommertreff am 19. August herzlich ein! Das Programm umfaßt zwei Teile

a) 15.00 Uhr Rathaus/Kiekut: Nach kleiner Stärkung mit Kaffee und Kuchen, Start zu einer Fahrradtour durch Großhansdorf.

b) 18.00 Uhr Wöhrendamm 57: Grillen mit Live-Musik. In zwangloser Runde einfach nur klönen, neue Bekanntschaften machen oder eine Gelegenheit auch einmal zwischen den Wahlen mit anwesenden Gemeindevertreter/innen ins Gespräch zu kommen.

Stammtisch

An jedem 1. Freitag eines Monats lädt die Großhansdorfer SPD zu einem STAMMTISCH in den „SPORTLER-TREFF“ Kortenkamp/Sportplatz, ab 20.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Interessierten, die in zwangloser Runde mit Gemeindevertreter/innen und Vorstandsmitgliedern oder anderen ins Gespräch kommen möchten (Lob, Tadel, Anregungen?).

Hermann Kiehr

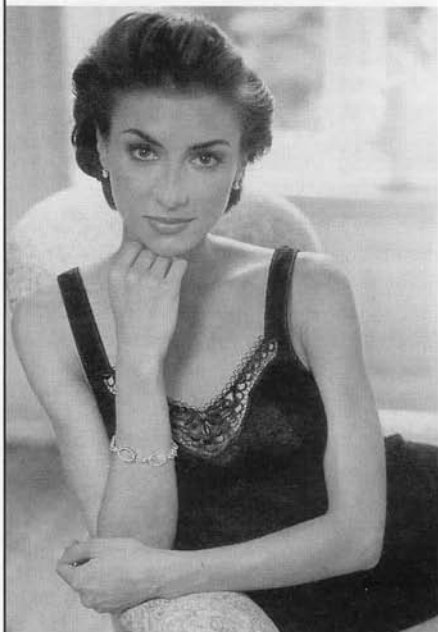
Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · GARTENGERÄTE
SCHLÜSSELANFERTIGUNG**

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24



Wollwäsche
(in schwarz und wollweiß)
reduziert



IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
GROSSHANS DORF
Tel. 0 41 02 /
6 45 42

OLDTIMER-CLUB

*sucht sichere und trockene
Unterstellmöglichkeit
(Halle, Scheune, etc.)
für wertvolle Oldtimer.*
Tel. (0 41 02) 6 60 55

Jahre der Jugend

Das waren
die wilden Jahre,
die Jahre der Jugend.
Als der Himmel sich öffnete,
Sterne auf mein Kleid streute,
und eine Wolke Tränen vergoß.

Als Pegasus
über den Deich jagte,
Worte in Bilder verwandelte,
mein Herz zur Flamme wurde
und das Meer seine Wellen
auf den Strand warf.

Es waren
die wilden Jahre,
Jahre der Jugend ,
die nie wiederkehren
und ich nicht
vergessen kann.

Doch ich sehe sie
in den Augen der Kinder,
die Lust,
sich ins Leben
zu stürzen,
in das unbändige Leben.

Ruth Richter-Kristekat

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

Sa. 12.08.95	8 Uhr bis Mo. 14.08.95	8 Uhr	Herr Dr. Tennie	04107/4226
Sa. 19.08.95	8 Uhr bis Mo. 21.08.95	8 Uhr	Herr Lindau	04102/61547
Sa. 26.08.95	8 Uhr bis Mo. 28.08.95	8 Uhr	Herr Dr. Osterloh	04102/62052
Sa. 02.09.95	8 Uhr bis Mo. 04.09.95	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
Sa. 09.09.95	8 Uhr bis Mo. 11.09.95	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
Sa. 16.09.95	8 Uhr bis Mo. 18.09.95	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
Sa. 23.09.95	8 Uhr bis Mo. 25.09.95	8 Uhr	Herr Dr. Lose	04102/64952
Sa. 30.09.95	8 Uhr bis Mo. 02.10.95	8 Uhr	Herr Lindau	04102/61547

Änderungen vorbehalten



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

11.08. A	20.08. A	29.08. A	07.09. A	16.09. A	25.09. A	04.10. A
12.08. B	21.08. B	30.08. B	08.09. B	17.09. B	26.09. B	05.10. B
13.08. C	22.08. C	31.08. C	09.09. C	18.09. C	27.09. C	06.10. C
14.08. D	23.08. D	01.09. D	10.09. D	19.09. D	28.09. D	07.10. D
15.08. E	24.08. E	02.09. E	11.09. E	20.09. E	29.09. E	08.10. E
16.08. F	25.08. F	03.09. F	12.09. F	21.09. F	30.09. F	09.10. F
17.08. G	26.08. G	04.09. G	13.09. G	22.09. G	01.10. G	10.10. G
18.08. H	27.08. H	05.09. H	14.09. H	23.09. H	02.10. H	11.10. H
19.08. I	28.08. I	06.09. I	15.09. I	24.09. I	03.10. I	12.10. I

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

- A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
- B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg
- C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg
- D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

- E = Rantzaus-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg
- F* = Waldd.-Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensf. Weg 1, Schmalenbeck
- Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg
- G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

- H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhansdorf
- Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
- I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg–Großhansdorf

Ahrensburg, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 15.00 Uhr Bibelstunde, 20.00 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 22926 Ahrensburg, Telefon 40852



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

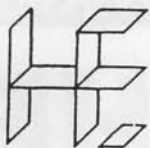
Grabneugestaltung, Änderung und Bepflanzung

FRIEDHOFSGÄRTNEREI PETER LÜTGE

Büro: Ahrensfelder Weg 5, 22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 10 61 od. 0 43 62 / 63 42

*Unsere 65jährige Erfahrung ist Garantie für sorgfältige Ausführung.
Wir beraten Sie kostenlos!*





HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei – Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

☎ 04102 / **6 21 86**



CARL SCHÜTT & SOHN GMBH

Grabmale: in allen Materialien und Formen, individuelle Schriften

Natursteine: Marmor u. Granit für Wand, Boden, Bad u. Treppenhaus

Bildhauerarbeiten aus Stein und Bronze für Haus und Garten

Beratung: Werner Zielke · Großhansdorf, Roseneck 27

04102/66171 · Hamburg-Ohlsdorf u. Bahrenfeld 040/8505757

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4.**

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

6. September 1995: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 70 801, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 – **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82, Fax (040) 607 23 30 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 801 und 6 07 10 82 – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt – **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. – Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 9/95: 28. August, Erscheinungstag: 7. September

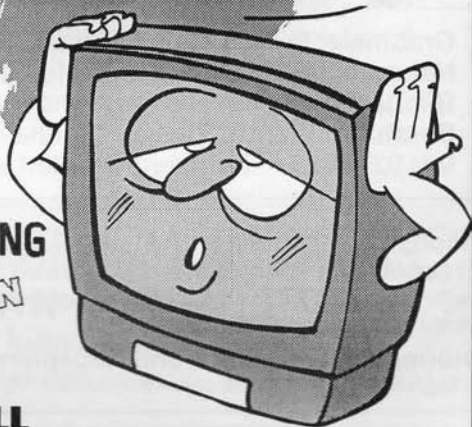
Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77), Postbank Hamburg 722 71-205 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

Master's Master's Master's

TECHNISCHE PROBLEME?

Wir lösen Sie!

BILDLAUFEN
FARBSTÖRUNG
SPANNUNGSSCHWANKUNGEN
BANDRAUSCHEN
STÖRSTREIFEN
BILDAUSFALL



**Fragen Sie bei Nebenwirkungen
Ihren Master's-Händler!**



TV-Hifi-Video
LAU



Master's in der RUEFACH

Ahrensburg · Hamburger Str.2 · Tel. 0 41 02/5 24 59